

Quelle: Lausitzer Rundschau

Lübbenau 06. März 2017, 02:47 Uhr

Brecht'scher Salon-Abend in Groß Jehser

GROß JEHSER "Nur wer im Wohlstand lebt, lebt angenehm. Beneidenswert, wer frei davon", diese Zeilen aus der "Ballade vom angenehmen Leben" aus der Dreigroschenoper ist Motto des nächsten Salon-Abends im Herrenhaus Groß Jehser.

Prof. Thomas Neumann, jüngster Sohn des Schriftstellers Friedrich Wolf, ist Elementarteilchenphysiker und beschäftigt sich am Samstag, 11. März, mit der Lyrik von François Villon und Bertolt Brecht. "Jeder hat diesen Refrain aus Brechts Dreigroschenoper im Ohr. Aber wer weiß schon, dass sich Brecht hier im späten Mittelalter bedient hat?", fragt Prof. Naumann und stellt die Textbeziehungen in dem unterhaltsamen Vortrag "In dem Bordell, wo unser Haushalt war" vor. Wie Brechts Macheath lebte Villon als Verbrecher und bei Huren. Unter dem Galgen schrieb er seinen eigenen Nachruf. Zum Salon-Abend werden neben den Ohrwürmern aus der Dreigroschenoper auch Songs von Klaus Kinski und Wolf Biermann erklingen.

Ingrid Hoberg